**Rede zum Schulfest am Samstag, 04.Mai 2019**

Herzlich willkommen liebe Gäste zu unserem heutigen Schulfest!

Zur Vorbereitung meiner Rede hatte ich mich gefragt, zu welchem Anlass ich eigentlich etwas sagen soll.

Denn heute haben wir mehrere Anlässe, die es zu feiern gilt.

Die Einweihung unseres Neubaus und unser 90jähriges Schuljubiläum, das eigentlich schon im letzten Jahr stattgefunden haben sollte.

So war es auch schon geplant, aber die Großbaustelle und die ständig verschobenen Übergabetermine machten eine schöne Feier nicht möglich.

Deshalb feiern wir heute unser Jubiläum 90+1!

6 Jahre ist es her, dass Frau Seemann mich bat, bei Schulbau Hamburg nachzufragen, inwieweit die Planungen für den Erweiterungsbau der Schule fortgeschritten sind. Das war meine erste Handlung an der Schule.

Von dem Auftrag der Behörde und der Planung bis zur Fertigstellung sind nun mehr als 6 Jahre vergangen.

Der gesamten Schulgemeinschaft und auch den Anwohnern hat dieser Bau eine Menge Geduld und Durchhaltevermögen abverlangt.

Vor allem für mein Kollegium und unseren Schülern war die Bau- und Umzugsphase eine große Belastung.

Immer noch sind wir damit beschäftigt, Baumängel anzuzeigen und unseren Räumen und auch dem Außengelände ein grundschulgerechtes Gesicht zu geben.

Aber dennoch, es gibt auch Positives zu berichten. Seit Februar können wir unsere neue Mensa mit der neuen Küche nutzen. Die Mittagsverpflegung für unsere Schüler und Schülerinnen hat sich enorm verbessert!

Unser schöner neuer Eingangsbereich ist sehr gut gelungen, der hoffentlich bald regelmäßig genutzt werden kann.

Lassen sie mich kurz in die zwanziger Jahre des vorherigen Jahrhunderts zurückblicken. 1920 wurde die Nettelnburger Siedlung gegründet. 8 Jahre hatten die Nettelnburger keine Schule in ihrer Wohnortnähe.

Erst 1928 konnten die ersten Kinder die Schule Nettelnburg besuchen.

Einige Anwohner aus unserer Nachbarschaft und langjährige Kollegen können bestimmt viel mehr über die Geschichte unserer Schule berichten als ich.

6 Jahre Schule Nettelnburg gegen 90+1 sind vergleichsweise wenig. Aber auch in dieser kurzen Zeit ist einiges passiert.

Die Inklusion wurde an allen Hamburger Grundschulen eingeführt. Für Nettelnburg hieß es, die langjährige integrative Regelschule gibt es nicht mehr.

Jetzt sind wir Schwerpunktschule für Inklusion. Ich freue mich, dass unsere Schule nach wie vor eine Schule für alle Kinder ist, auch wenn es nicht immer leicht ist, mit weniger Ressource gute inklusive Arbeit zu leisten.

Unsere Schülerzahlen sind seit 2013 von ca. 310 Schüler auf 429 Schüler angewachsen. Und wenn wir uns die entstehenden Wohngebiete anschauen, ist die Tendenz steigend.

Genug der vielen Zahlen!

Jetzt wollen wir unser Jubiläum feiern und auch endlich unseren Neubau einweihen.

Für ein gelungenes Fest hat unser Festausschuss lange geplant, gearbeitet und viel Zeit investiert. An dieser Stelle möchte ich euch dafür herzlich danken.

Vielen Dank auch für Ihre Unterstützung liebe Eltern!

Und ein ganz lieben Dank an alle Kolleginnen und Kollegen, die seit heute Morgen im Einsatz sind.

Frau Trense und Frau Ludanek haben unser Schullied getextet und komponiert!

Das wollen wir jetzt gemeinsam singen.

Ich wünsche allen ein schönes Fest!